

3 Werden Liechtensteiner steuerlich benachteiligt?

Acht Abgeordnete reichen Interpellation mit 13 Fragen ein.

11 Eine Haube für das «Masescha»

Gault-Millau zeichnet Liechtensteins beste Restaurants aus.

17 Nebelhorn-Trophy in Oberstdorf

Starker Auftritt von Romana Kaiser EM-Limite in der Kür deutlich übertroffen



Volksblatt

MIT KUNDMACHUNGEN

Dienstag, 3. Oktober 2017
140. Jahrgang Nr. 225

Die Tageszeitung für Liechtenstein



Heute

Impulsseminar startet Offener Dialog rund um das Gesundheitswesen



Heute um 18 Uhr wird das Impulsseminar über die Entwicklung des Gesundheitswesens der UFL eröffnet. An den insgesamt 12 Anlässen sollen alle involvierten Berufsgruppen zu Wort kommen.

Inland FBP-Motion zur Schaanwälder Zentrumsentwicklung mit Strassenumlegung: Maurens Vorsteher Freddy Kaiser nimmt Stellung zu diversen Falschinformationen. **Seite 3**

Sport Die Hoffnung der FCV-Fans auf Besserung wurde mit dem 0:0 gegen Wil gedämpft. Sportchef Haas zeigt Verständnis für Kritik – und stärkt Trainer Vrabec den Rücken. **Seite 14**

Wetter Nach einer Kaltfront folgt eine Wetterbesserung. **Seite 22**



Inhalt

Inland	2-9	Kultur	19+21
Ausland	10	Kino/Wetter	22
Wirtschaft	11+12	TV	23
Sport	13-18	Panorama	24

Fr. 2.50 **www.volksblatt.li**
Verbund Südostschweiz



Mauro Pedrazzini weiterhin auf Kurs: Krankenkassenprämien bleiben stabil

Gesundheit Nullwachstum bei den OKP-Prämien. Mit dieser Botschaft trat Gesundheitsminister Pedrazzini gestern vor die Medien. 0,6 Prozent Prämienanstieg ist streng genommen zwar keine glatte Null, aber es hätte schlimmer kommen können.

VON HOLGER FRANKE

In Vaduz sind derzeit einige Hinweistafeln zu sehen, die auf den Vaduzer Prämienmarkt hinweisen: «Da habe ich gedacht: Ihr wisst gar nicht, wie recht ihr habt», scherzte Regierungsrat Mauro Pedrazzini in gewohnter Manier gestern vor den Medien. Dies klang zwar nicht ganz so euphorisch wie vor einem Jahr, als er noch eine «historische Senkung der Prämien» verkünden konnte, dennoch war den anwesenden Journalisten sofort klar, dass Pedrazzini, Donat P. Marxer (Präsident Liechtensteinischer Krankenkassenverband) und Peter Gstöhl (Leiter des Amtes für Gesundheit) erneut Erfreuliches zu verkünden hatten: Der durchschnittliche, im Verhältnis zur jeweiligen Versichertenanzahl gewichtete Prämienanstieg im Jahr 2018 liegt für die Prämie mit Unfalldeckung und gesetzlicher Kostenbeteiligung bei 0,7 Prozent. Die Durchschnittsprämie mit Unfalldeckung für Erwachsene beträgt im Jahr 2018 monatlich 341 Franken. Sie liegt damit um rund 2.40 Franken pro Monat oder 28.50 Franken pro Jahr über der Durchschnittsprämie des Vorjahres.

Gedämpftes Kostenwachstum

Die Durchschnittsprämie ohne Unfalldeckung steigt 2018 leicht, von 322 auf 324 Franken, das ist ein Plus von 0,6 Prozent oder 2 Franken pro Monat. Der Arbeitgeberbeitrag entspricht der Hälfte des Landesdurchschnitts der Prämien mit Berücksichtigung der gesetzlichen und der freiwillig höheren Kostenbeteiligungen. Er beläuft sich 2018 auf 155.50 Franken für Erwachsene. Bei Jugendlichen beträgt er die Hälfte da-



Stellten die Prämien für die obligatorische Krankenversicherung für das kommende Jahr vor, von links: Peter Gstöhl (Leiter Amt für Gesundheit), Regierungsrat Mauro Pedrazzini und Donat P. Marxer (Präsident Krankenkassenverband). (Foto: IKR)

von und somit 77.75 Franken. Bei Teilzeitbeschäftigten reduziert sich der Arbeitgeberbeitrag entsprechend dem Beschäftigungsgrad. Die Kassen gehen in ihrer Prognose von unterdurchschnittlichen Zuwachsraten der Kosten im Bereich der obligatorischen Krankenpflegeversicherung aus. Der vom Staat übernommene Kostenanteil für stationäre Behandlungen am Landesspital wurde auf das Niveau anderer Vertragsspitäler angehoben. Die dadurch entstehenden Mehrkosten wurden durch eine Senkung des Staatsbeitrags an die Krankenkassen um 4 Mio. Franken kompensiert. Es han-

delt sich also um keine Einsparung beim Staatsbeitrag, sondern um eine Änderung der Finanzströme ohne Einfluss auf die Prämien.

Tiefere Prämien als in der Schweiz

Interessant ist der Blick über den Rhein: Die durchschnittliche Prämie in Liechtenstein mit Unfalldeckung liegt 2018 um 127 Franken pro Monat oder 1525 Franken pro Jahr unter jener der Schweiz. Wie Regierungsrat Mauro Pedrazzini gestern einmal mehr deutlich machte, werden die Prämien in der Schweiz nicht durch einen Staatsbeitrag an die Kassen subventioniert. Im Gegensatz zur

Schweiz sind in Liechtenstein Kinder zudem vollständig von der Krankenkassenprämie befreit. Kinder und Jugendliche zahlen ausserdem keine Kostenbeteiligung, sodass für Familien im Vergleich eine zusätzliche Entlastung besteht. «So wie wir es heute sehen, wäre es eigentlich ideal. Wir haben ein super Angebot, praktisch ohne Wartezeiten und wir haben keine Kostensteigerung. Das ist eigentlich die Welt, wie sie idealerweise wäre», fasste Regierungsrat Mauro Pedrazzini gestern zusammen. Die Herausforderung besteht nun aber darin, diese «ideale Welt» auch zu erhalten. **Seite 5**

ANZEIGE

Kräutler
MODE. BEWUSST. SEIN.

»MEHR ALS 100 LABELS AUF ÜBER 800 M²«
»MODE BIS GRÖSSE 52«

KRÄUTLER MODE. BEWUSST. SEIN.
RINGSTRASSE 16 | 6840 GÖTZIS | AUSTRIA
WWW.KRAEUTLER.COM

Zahlreiche Tote

Brutales Massaker schockiert Amerika

LAS VEGAS Der Angriff auf ein Country-Festival in Las Vegas mit mindestens 58 Toten und 515 Verletzten hat eines der grössten Vergnügungszentren der USA in eine Horror-Szenerie verwandelt. Der Schütze feuerte vom 32. Stockwerk des «Mandalay Bay Resort and Casino» auf das Freiluftkonzert ab, das auf der gegenüberliegenden Strassenseite stattfand. Das «Mandalay Bay» ist einer der prächtigsten Vergnügungstempel der Stadt. «Bis jetzt gibt es keinerlei Hinweise darauf, dass Liechtensteinerinnen oder Liechtensteiner unter den Opfern sein könnten. Unsere Botschaft in Bern ist in Kontakt mit dem Schweizer Krisenmanagement und hält uns auf dem Laufenden», erklärte das Ministerium für Äusseres gestern auf «Volksblatt»-Anfrage. (sda/red) **Seite 24**



LFV Award Hasler ist Fussballer der Saison

SCHAAN Nicolas Hasler ist Liechtensteins Fussballer der Saison 2016/2017. Der 26-jährige Kicker des Toronto FC setzte sich in der von Fachgremien und Publikum durchgeführten Wahl durch. Trainer der Saison ist Vito Troisio vom FC Ruggell, die LFV-Auszeichnung erhielt Nationalspieler und FC-Vaduz-Spieler Maximilian Göppel. Als Freiwilliger der Saison wurde gestern Abend an der Awardverleihung Franz Schädler vom FC Triesenberg geehrt. (Foto: MZ) **Seite 13**

Fussball

Salanovic muss gegen Israel wohl passen

SCHAAN Liechtenstein muss im WM-Qualifikationsspiel gegen Israel wohl auf Dennis Salanovic verzichten. Den formstarken Profi plagt eine Reizung im Knie. **Seite 15**

ANZEIGE

Free Refill
SUBWAY eat fresh.